Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Hie sagent der meyster stück herst der basilisk
So er beyd an gepunden habent an die messer
und er ist in der kemmer versatzung oder sunst
so leg dich uff sin messer mit der langen oder
scharpffen schwert und wart wan er mit der
zu dem rechten stel schlag will so er dan no
ch bi dir ist Indes sal zu gewappent hant
und stich starck uff sin linke stel zu der oberen
zimmer zu den oren so er den wall versetzen und
fart uff mit dem messer so fer hoch uff omt
den arm und stich im mit gewappent hant
starck uff sin brust wall er dan uff dim messer
fallen mit der versatzung so schlag im dz
behultz des messers uber sin kopff Indes din
rechte hant wider von der omt des messers
und begriff dim gehults wider in die recht hart
und setz im der ort wider in brust als
hasen der basilisk gemacht und stuck solen
tuben gegen den meyster dij nahent bi dem
mayn rechten

klotz mit sinem wartt

zklotz mit sinem wartt
zu den oren stost er hart
Indes pis behende